

Protokolleintrag vom 04.06.2008

2008/247

Motion der FDP-Fraktion vom 4. Juni 2008: Kongresshaus, Projektfinanzierung

Von der FDP-Fraktion ist am 4.6.2008 folgende Motion eingereicht worden:

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Vorlage für die Projektierung eines Kongresshauses zu unterbreiten. Die Finanzierung ist auf der Basis einer Public Private Partnership zu planen.

Begründung:

Für eine erfolgreiche Teilnahme am globalen Städte Wettbewerb ist ein modernes Kongresszentrum unverzichtbar. Eine solche Infrastruktur ist in der Stadt Zürich jedoch nach wie vor nicht vorhanden. Nachdem das Projekt zum Bau eines Kongresshauses am See an der Urne gescheitert ist, ist die Planung für ein neues Projekt sofort wieder an die Hand zu nehmen, schliesslich wurde der Bedarf nach einem neuen Kongresshaus auch von der Gegnerschaft offiziell nicht in Frage gestellt.

Bei einer neuen Vorlage soll die Frage der Finanzierung von Anfang an geklärt werden. Klar ist, dass ein Kongresshaus auf rein privater Basis nicht zur Umsetzung gelangt. Die vollständige Finanzierung durch die öffentliche Hand ist jedoch ebensowenig zielführend, unter anderem weil dies zu viel Kapital binden würde, das für andere öffentliche Infrastrukturen benötigt wird. Die Finanzierung ist daher auf der Basis einer Public Private Partnership vorzusehen. Damit ist auch das gemeinsame Bekenntnis sowohl von der Stadt, wie der Wirtschaft, vorhanden, welcher Voraussetzung für den Erfolg eines solchen Projekts ist.